**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 48 (1922)

**Heft:** 16

Artikel: Muster-Messe

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-455460

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### TER-ME M E

Suber und Meyer von Zurich, die wollten Setten bis Bafel fort fie die Reife, Eigentlich wirklich nur fahren bis Olten. Doch zu genießen ermäßigte Preife,

Ründend als des Tages Gebot: Sparen tut not.

Aber in Bafel gab's vicles zu schauen. Mufter in Waren und Mufter in Frauen. Und fo faß man im luftigen Bafel Bald hinter einem gemütlichen Glafel, Und vergessen war das Gebot: Sparen tut not.

Beil nun die Nacht ift die Schwester zum Fand auch fie fich ein zum Gelage. Schließlich hat Mener den Suber gescholten, Suber das Gleiche dem Meyer vergolten, Bis der Wirt, beendend die Not, Schweigen gebot.

Underen Zags, indes fie noch grouten, Fuhren die Beiden schweigend nach Olten, Bablten bas Wenige, lette Erfparte, Schamvoll fich zupfend am hangenden Barte. Und sie seufzten, vom Weine hochrot: Sparen tut Not. Rofs.



Herr Müller reist zur Muster-Messe, Damit man ja es nicht vergesse Sein Tuchgeschäft (détail und gros). Herr Müller ist besonders froh, Denn auch in Basel hats, das wusst' er, Diverse Arten "Messe-Muster".

Beichnung von Freb Bieri

# Mustermesse-Marsch

Tempo di marcia - Melodie: "Rufft du mein Daterland"

Rufft du mein Schweizerland? Sich uns: im Fesigewand ziehn wir zur Meß: Du hast Drodukte sa mie man sie nirgends sah in aller Welt.

Wenn auch die Ronkurrenz mit aller Dehemenz dich jett umtost: England, Amerika, Deutschland, Italia, liegen bezwungen da. mo du dich zeigft.

Reil Schweizerfabrikat, Superbe und delikat ganz ohne Fehl! Dir stehen treu zu dir menn auch des Auslands Gier Unheil dir sinnt. FL. D.

Freunde des "Nebelspalter"

verlangt bitte in allen Hotels und Restaurants, bei Coiffeurs, Kiosks etc. diese schweizerische Wochenschrift